

SIKB-INTERN:

Ihre Bürgschaftsbank Saarland: Eine attraktive Förderalternative

Das Zitat „Anfangen im Kleinen, Aus-
harren in Schwierigkeiten, Streben zum
Großen“ des deutschen Industriellen und
Erfinders Alfred Krupp könnte idealtypisch
für die verschiedenen Stationen in der Ent-
wicklung eines mittelständischen Unterneh-
mens oder eines Gewerbebetriebs von Grün-
dung über Expansion bis hin zur Festigung
stehen.

Doch um überhaupt so weit zu kommen,
fehlen häufig bereits während der Startphase
oder im Rahmen einer geplanten Expansion
Eigenmittel oder bankübliche Sicherheiten.
Mit Hilfe einer Ausfallbürgschaft als Ersatz
für fehlende Sicherheiten kann die Bürg-
schaftsbank Saarland GmbH (BBS) saarlän-
dische Unternehmen dabei unterstützen,
diese Hürden zu überwinden und Vorhaben
in die Tat umzusetzen.

Als „Ihre Bürgschaftsbank“ ist die Bürg-
schaftsbank Saarland eine Selbsthilf-
feeinrichtung der saarländischen
Wirtschaft, sozusagen von
Unternehmern für Un-
ternehmer. Gesell-
schafter sind
die Industrie-
und Handels-
kammer, die
Handwerkskam-
mer, Wirtschaftsver-
bände (Handel, Hand-
werk, Industrie, Freie Berufe, DEHOGA Saar-
land), Spitzeninstitute des Kreditgewerbes,
Banken, Sparkassen und Versicherungen.

Ziel der BBS ist, kleine und mittlere Un-
ternehmen mit geordneten wirtschaftlichen
Verhältnissen sowie Existenzgründer zu för-
dern. Insbesondere Kleinbetriebe können
betriebswirtschaftlich durchaus sinnvolle
Vorhaben bei den Hausbanken mangels aus-
reichender Besicherung oftmals nicht umset-
zen. Die Bürgschaftsbank Saarland kann sol-
che fehlenden Sicherheiten durch die Über-
nahme von Ausfallbürgschaften ersetzen. Im
Einzelfall können dabei Kredite bis zu 80 %
verbürgt werden, die maximale Bürgschafts-
höhe liegt bei 1,25 Millionen Euro. Für eine
Ausfallbürgschaft in Frage kommen wirt-
schaftlich sinnvolle und vertretbare betrie-
bliche Vorhaben, wie zum Beispiel:

- Existenzgründungen
- Beteiligungen an Unternehmen
- Geschäfts- und Betriebserweiterungen
- Modernisierungs- und Rationalisie-
rungsmaßnahmen
- Betriebsmittelfinanzierungen

Voraussetzung für ein Engagement
der BBS ist, dass das betreffende
Unternehmen ausreichend Erträge
erwirtschaften kann und kaufmännisch

und fachlich qualifiziert ge-
führt wird.

Wie können Anträge ge- stellt werden?

Üblicherweise beantragt die



Hausbank eines interessierten
Unternehmens nach entspreche-
nder Vorprüfung und Befürwor-
tung die Bürgschaft bei der BBS.

Unternehmer sollten die Möglichkeiten nach
einer Ausfallbürgschaft durch die Bürgschafts-
bank in den Gesprächen mit ihrer Hausbank
einfach einmal ansprechen. Existenzgründer
hingegen können Anträge im Rahmen des
sogenannten „Bürgschaft ohne Bank (BOB)“-
Angebots direkt bei der BBS stellen.



NEUES PROGRAMM „BÜRGSCHAFT-LEASING-CIP“

Seit Januar 2014 können kleine und mitt-
lere Unternehmen Bürgschaften auch
für Leasingfinanzierungen nutzen. Mit Un-
terstützung des Europäischen Investitions-
fonds (EIF) steht dabei ein Volumen in
Höhe von 120 Millionen Euro für Leasing-
investitionen zur Verfügung. Auch dieses -
vorläufig bis 2016 befristete - Programm soll
die Finanzierungsbedingungen kleiner und
mittlerer Unternehmen, die Finanzierungs-
zugänge häufig nur mit ergänzenden Sicher-
heiten erhalten, verbessern.

Die Laufzeit von Leasinggüter-Finanzierun-
gen beträgt zwischen 12 und 120 Monaten.
Insgesamt können Bürgschaften von bis zu
300.000 Euro pro KMU übernommen wer-
den. Eine einzelne Leasingfinanzierung darf

250.000 Euro nicht überschreiten. KMU
sind kleinere und mittlere Unternehmen
mit weniger als 250 Beschäftigten und ei-
nem Jahresumsatz von unter 50 Millionen
Euro oder einer Bilanzsumme von unter
43 Millionen Euro.

Der Antrag auf eine Leasing-Bürgschaft wird
von den akkreditierten Leasinggesellschaf-
ten für den Leasingkunden auf elektro-
nischem Wege bei der Bürgschaftsbank ge-
stellt, die innerhalb von zwei bis fünf Bank-
arbeitstagen prüft und entscheidet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.leasing-buergschaft.de oder von den
Ansprechpartnern der Bürgschaftsbank
Saarland GmbH unter www.bbs-saar.de.